
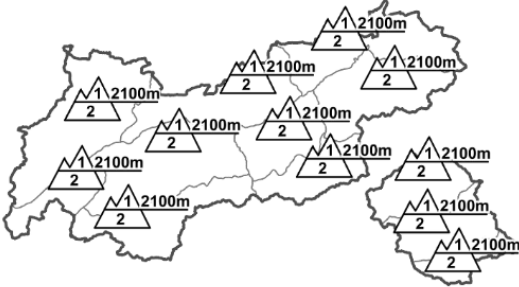






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.2004 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.04.2004 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Recht günstige Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist höhenabhängig: Unterhalb etwa 2100m herrscht verbreitet geringe Gefahr, die allerdings am Nachmittag durch eine mögliche oberflächennahe Durchfeuchtung der Schneedecke auf mäßig ansteigen kann. Oberhalb etwa 2100m ist die Gefahr allgemein als mäßig zu beurteilen. Neben extrem steilen schattseitigen Hängen zwischen 2100m und etwa 2500m, wo bei großer Zusatzbelastung ganz vereinzelt noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden können, sollte hochalpin vor allem auf frische Tribschneeansammlungen geachtet werden. Diese sind in kammnahen Steilhängen v.a. der Exposition N über O bis SO sowie in sehr steilen Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2500m anzutreffen. Bei Sonneneinstrahlung ist mit einem vermehrten Abgang von Lockerschneelawinen aus extrem steilen Einzugsgebieten zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau ist verbreitet recht günstig. In tiefen und mittleren Lagen hat der Kälteeinfluss zu einer deutlichen Stabilisierung der Anfang dieser Woche noch feuchten bis nassen Schneedecke geführt. Die Schneedecke ist zwar weiterhin in Bodennähe feucht. Darüber hat sich jedoch ein tragfähiger Harschdeckel gebildet, der wiederum von Neuschnee dieser Woche überlagert ist. Die Verbindung des Neuschnees mit dieser Harschkruste ist zumindest bis etwa 2500m gut. Als Gleitfläche für kleinräumig gebildete Tribschneeansammlungen während dieser Woche kommen am ehesten Graupelschichten innerhalb des Neuschnees sowie in sehr großen Höhen alte Windharsch- bzw. Schmelzharschkrusten in Frage. Derzeit bedeutsame Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke finden sich am ehesten schattseitig zwischen 2100m und 2500m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines Tiefs über Südfrankreich fließt feuchtkalte Luft zu den Alpen. In den Nordalpen wird die noch ungestörte Sicht am Vormittag am Nachmittag durch Wolken und lokale Niederschläge etwas beeinträchtigt. Am Alpenhauptkamm und im Bergland an der Alpensüdseite meist bedeckt. Temperatur in 2000m -7 bis -3 Grad, in 3000m -14 bis -11 Grad. Schwacher bis mäßiger Ostwind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 09.04.2004, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz